

Club-Info



Informationen des Philatelistenclubs Berlin-Mitte mit der ArGe „DDR-Spezial“

Vereinsnachrichten

Einladung zur Fachgruppentagung 2018

Alle Mitglieder, die in einer unserer Fachgruppen aktiv sind, sind herzlich zur diesjährigen Fachgruppentagung eingeladen. **Achtung: Es ist keine Anmeldung erforderlich!**

Bitte beachten Sie, dass neben dem fachlichen Austausch ebenfalls die Vorschläge für die zeitgerecht (Termin: 31. Juli 2018 bei Dieter Wolff) eingegangenen Vorschläge für den Michel Deutschland Spezial 2019 diskutiert werden. Dies schließt auch ein, dass entsprechendes Originalmaterial vorgelegt wird.

Termin: **07.-08.09.2018**

Ort: **Gästehaus im Bildungs- und Technologiezentrum Halle**
Straße der Handwerker 2, 06132 Halle an der Saale, Tel: (03 45) 779 88 70

Ablauf 07.09.2018:

17:30 Uhr Vorstandssitzung
19:00 Uhr Gemeinsames Beisammensein und Abendessen mit Buffet

Ablauf 08.09.2018:

10:00 Uhr Austausch zur reorganisierten Zusammenarbeit des Vorstandes mit den Fachgruppen der ArGe „DDR-Spezial“ mit Diskussion der Vorschläge für Neukatalogisierungen im Michel Deutschland Spezial 2019.
11:30 Uhr Vortrag:
Henry Biebaß: Fälschungen beim Sammelgebiet SBZ / DDR - dargestellt auf Belegen
13:00 Mittagspause
14:00 Vortrag:
Steffen Eckert: Neues zur DDR-Fiskalphilatelie

Individuelle Kosten:

Einzelzimmer pro Übernachtung: 27,00 € + 3,00 € Frühstück (keine vorherige Anmeldung erforderlich)
Die Kosten für das Abend-Buffet am Freitag sowie für die Tagungsgetränke am Samstag trägt die ArGe

Redaktion: Henry Biebaß, Tel: 0351-843 80 21, post@biebass.de

Glückwunsch!

Willi Melz zum 85. Geburtstag

Willi Melz gehört gewissermaßen zum „Urgestein“ unseres Vereins. Jahrzehntlang in verantwortlichen Positionen beim Institut für Post- und Fernmeldewesen der Deutschen Post der DDR (IPF) und auch im Postmuseum der DDR tätig, hat er wie kein anderer mit fachlichem Hintergrundwissen unsere Forschungsarbeit in der ArGe „DDR-Spezial“ bereichert. Seine Fachvorträge und seine Beiträge in unseren Publikationen trugen wesentlich dazu bei, die Grundlagen für weiterführende philatelistische Forschung zu erarbeiten. Willi Melz gehört zudem zu den Menschen, die gern ihr Wissen weitergeben, es also, durchaus passend in dieser Zeit „teilen“. Mit seiner steten Hilfsbereitschaft und seiner lebenswerten Art hat er zudem die Arbeit im Vorstand des Philatelistenclubs bis Anfang der 2000er Jahre sowie unzählige Vortrags- und andere Veranstaltungen unseres Vereins bereichert.

Damit das auch weiterhin so bleibt, folgt hier ein etwas eigennützigere Wunsch: Lieber Willi, bleib uns lange und gesund erhalten!

Aus dem Verein

Aktuelle Jahresplanung 2018 mit Veränderungen

Datum	Termin	Zeit	Ort
21.04.2018	Verbandsseminar PhVBB – siehe weitere Details in dieser Info	11:00 – 15:00	Berlin
26.05.2018	Vortrag: Siegfried Paul, 70 Jahre Forschung und Katalogisierung der Serie „Köpfe I“	10:00 - 12:00	Berlin, MfK
30.06.2018	Vortrag: Jörg Saizowa: 70 Jahre Bezirkshandstempel-Marken	10:00 - 12:00	Berlin, MfK
07.09.2018 - 08.09.2018	Fachgruppen-Tagung; Programm und Einladung siehe oben		Halle, Haus der Bauarbeiter
13.10.2018	Terminänderung: Vortrag: Peter Fischer: Besonderheiten von Philatelie und Postgeschichte der DDR in Ost-Berlin	10:00 - 12:00	Berlin, MfK
20.10.2018 - 21.10.2018	Internationale Briefmarkenmesse Berlin, Informationsstand der ArGe „DDR-Spezial“ (geplant)		Messe Berlin
24.11.2018	Vortrag: Thema folgt	10:00 - 12:00	Berlin, MfK
08.12.2018	Weihnachtsfeier	11:00 - 14:00	Berlin, Caféhaus MfK

Bitte informieren Sie sich über aktuelle **Änderungen im Programm** der Jahresplanung 2018 auf unserer Homepage unter: www.ddd-spezial.de/ -> Termine

Vorträge gesucht! - Vortragsveranstaltungen im Verein

Es ist in der vergangenen Zeit nicht einfacher geworden, eine ausreichende Anzahl von Vorträgen sowohl für unsere Vortragsveranstaltungen, als auch für Jahreshauptversammlung und die Fachgruppen-Tagung zu organisieren. **Es werden also laufend dringend Vortragende gesucht.** Dabei muss es nicht zwingend um Themen der DDR-Philatelie gehen. Wir gehen davon aus, dass viele unserer Mitglieder auch andere Sammelgebiete pflegen bzw. sich allgemein auch für andere philatelistische Themen interessieren. Wir möchten Sie aufrufen, zu überlegen, ob Sie nicht auch einmal aus Ihrer Erfahrung, von Ihrer Forschung oder zu einem sonstigen philatelistischen Thema berichten können. Es können, müssen aber nicht zwingend elektronisch gestützte Vorträge sein, auch die klassische Vorlage ist gefragt.

Falls Sie zudem aus Ihrem Ortsverein oder Ihrem philatelistischen Bekanntenkreis jemanden kennen, der einmal bei uns einen Gastvortrag halten könnte, würden wir uns ebenfalls über eine diesbezügliche Information freuen!

Kontakt und Informationen:

Henry Biebaß, Tel: 0351-843 80 21, post@biebass.de

Angebot: Club-Journal Hefte 1 – 59 im Paket

Wir senden Ihnen alle noch lieferbaren Hefte des Club-Journals der Ausgaben 1 bis 59 im Paket zum Preis von 20,00 € zzgl. 7,00 € Versandkosten zu.

Kontakt und Informationen:

Dieter Oberschmidt, Wandlitzstraße 23, 16321 Bernau, Tel.: 03 338 - 76 58 03,
E-Mail: Schatzmeister@DDR-Spezial.de

Für Autoren des Club-Journals

Unser Redakteur, Thomas Berndt sucht jederzeit Artikel unserer Mitglieder zur Veröffentlichung im Club-Journal. Nach Möglichkeit sollen diese elektronisch abgefasst und mit Farbscans in 300 DPI untersetzt sein. Aber auch dies soll keine Hürde sein: Sollten Sie die technischen Voraussetzungen dazu nicht besitzen, geht es auch auf traditionelle Weise. Wichtig sind jedoch folgende Dinge: Zur zeitnahen Veröffentlichung sollten die Beiträge entweder zum **15.02.**, oder zum **15.08.** eines jeden Jahres vorliegen. Dann können diese jeweils problemlos im nächst erscheinenden Heft veröffentlicht werden. Bitte denken Sie auch unbedingt an die notwendigen **Quellen- und Literaturangaben!**

Bitte denken Sie also jetzt bereits an **Ihren Beitrag** für das nächste Club-Journal, der **Redaktionschluss** für Clubjournal 79, Heft 1/2018 ist der **15.08.2018.**

Kontakt und Informationen:

Thomas Berndt, PF 10 01 18, 01445 Radebeul,
Redaktion-CJ@DDR-Spezial.de

Aus dem Landesverband - Termine 2018

Frühjahrsseminar des Philatelisten-Verbandes Berlin-Brandenburg e. V.

Themen:

- Prof. Dr. Reinhard Krüger: Frankaturseltenheiten mit Sondermarken von Bund, Berlin und DDR

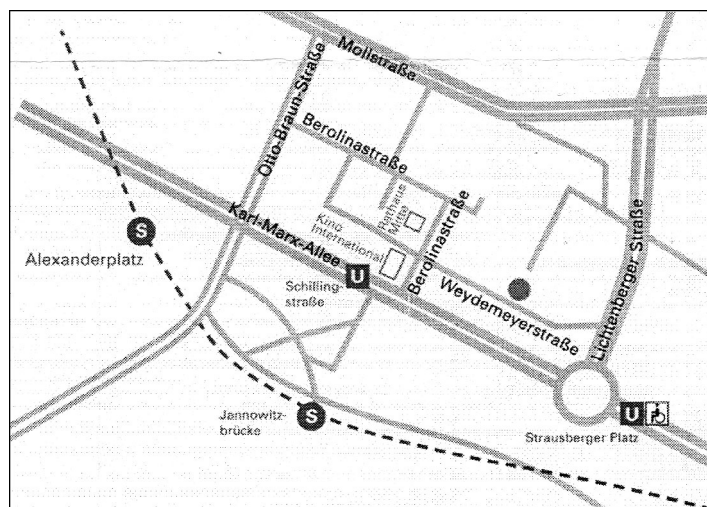
- Wolfgang Pinkow: Vortrag und Präsentation „Post und Postgeschichte(n)“, basierend auf dem Buch: Post und Postgeschichte(n) aus dem Landkreis Dahme-Spreewald
21. April 2018, Beginn: 11:00 Uhr (bis ca. 15.00 Uhr), Seminartage "die reha. Soziale Dienste mit Kontur", Weydemeyerstraße 2/2a, 10178 Berlin

Der Veranstaltungsort ist von den U-Bahn-Stationen Schillingstraße oder Strausberger Platz (Linie U5) günstig zu erreichen.

Für die Teilnahme bedarf es einer **verbindlichen Teilnahmeerklärung** an:

Frank Hindenburg, Atilastraße 180, 12105 Berlin, Tel: 030-751 66 88, E-Mail: fra-hind@web.de

Die **Seminargebühren in Höhe von 10,00 Euro** pro Person (enthalten sind die Kosten für Imbiss, Kaffee, Tee und andere Getränke) werden **vor Ort in bar** erhoben.



Folgende weitere Termine sind geplant:

- Rang 3-Ausstellung „BARMINPHIL 2018“, Bernau, 08.-10.06.2018
- Tag der Briefmarke 2018, 13. Oktober 2018

Genauere Informationen finden Sie nach Aktualisierung auf der Web-Seite des Verbandes:

www.phila-bb.de

Aus der Arbeit der Fachgruppen

Fachgruppe Dienstpost

Die Fachgruppe trifft sich im Anschluss an den Vortrag (ab 13:30 Uhr) am **26.05.2018** im Museum für Kommunikation in Berlin. Folgende Themen werden besprochen:

- Die Nummernbereiche Mi-Nr. 16 bis 23 - gibt es Widersprüche?
- Stand der Aufbereitung der Dokumente und der Ausarbeitungen zum Sammelgebiet Verwaltungspost A / ZKD zur Veröffentlichung in den Schriftenreihen
- Die Verwendung von Sonder-/Werbestempeln im ZKD. Die Ausarbeitung von Steffen Raabe sollte in der Schriftenreihe in diesem Jahr erscheinen. Verständigung und Festlegung der nächsten Schritte
- Stand der Erfassung der Belege der 1. Periode der Verwaltungspost A und die Aufbereitung für das Handbuch mit Diskussion

- Die Beiträge zur Dienstpost (ZKD) im Rundbrief 78/2017. Gedankenaustausch und Diskussion zu den Darlegungen
- Der Falschstempel BERLIN BPA 1 ba - weitere Details
- Möglichkeit für Informationen aus dem Mitgliederkreis der Fachgruppe
- Ausblick auf die nächste Arbeitsgruppenberatung

Kontakt und weitere Informationen:

Siegfried Paul, Tel. (030) 4869714, paul.siegfried@t-online.de

Fachgruppe Markenheftchen und Zusammendrucke

Das 45. Treffen fand vom **06. – 08.04.2018** im Gästehaus des Bildungs- und Technologiezentrums in Halle statt.

Über Ablauf und Ergebnisse wird im nächsten Heft berichtet.

Kontakt und weitere Informationen:

Bernd Müller, (0345) 520 11 66, bmbmueller@t-online.de

Fachgruppe Ganzsachen

Am 24.11.2017, auf dem mittlerweile 10. Treffen der Fachgruppe wurde in Herzberg (Elster) die Endredaktion des neuen Kataloges zu den sogenannten C-Ganzsachen der DDR beschlossen. Dieser ist am 8. Januar dieses Jahres erschienen (siehe Literaturhinweis weiter unten).



Kontakt und weitere Informationen:

Hans-Heinrich Krug, (03 535) 24 80 172, Krug-Senior@DDR-Spezial.de

Literatur unserer Mitglieder

Klaus Kleinsteuber/Hans-Heinrich Krug/Detlev Nowack

Amtliche Ganzsachen der DDR mit privaten Zudrucken

Seit dem Erscheinen des verdienstvoll zusammengestellten Kataloges von Ralf Scheffel im Jahr 2006 ist eine große Anzahl von C-Ganzsachen, besonders aus der Zeit um 1989/1990 neu entdeckt worden, die von Firmen, Privatpersonen und Institutionen herausgegeben wurden. Zudem sind von vielen bisher bekannten Ganzsachen neue Varianten katalogisiert. Neben den GA-Postkarten, den GA-Umschlägen sind ebenfalls Aerogramme sowie speziell die Pflanzenschutzmeldekarten erfasst. Die komplett farbigen Abbildungen ermöglichen eine genaue Bestimmung dieser Ganzsachen. Praktisch ist die Unterbringung im Ringbinder, so dass in Zukunft weitere Neuentdeckungen problemlos eingefügt werden können.

550 Seiten, etwa 2390 Farabbildungen, Format A5 im 4-Loch-Ringbinder, VP: 35,00 zzgl. 7,00 Versandkosten; Bestellungen über: Hans-Heinrich Krug, Torgauer Straße 76, 04916 Herzberg, 03535-2480172, adler.apo.herzberg@pharma-online.de

Noch verfügbar:

Alle Ausgaben des Sammler Express 1947 – 1995 digitalisiert auf USB-Stick

Auf rund 30 000 nach Stichworten durchsuchbaren Seiten findet der Leser ein Spiegelbild von fast 50 Jahren Philateliegeschichte im Osten Deutschlands, aktuelle Beiträge aus der jeweiligen Zeit, philatelistische Fachbeiträge bekannter Autoren, Leserbriefe, Meldungen über Neuausgaben und Poststempel, aber auch Informationen aus der zentralen und lokalen organisierten Philatelie usw., gespeichert auf einem USB-Stick. Die Dateien sind lesbar mit Hilfe des Adobe Acrobat Readers mit erweiterter Suche mittels Index-Dateien, wodurch eine schnelle Suche möglich ist. Sie können für den Eigenbedarf kopiert und ausgedruckt werden.

Bezug über den Web-Shop der Firma Philapress Zeitschriften und Medien GmbH & Co. KG: www.shop.philapress.de zum Preis von 75,00 €. In diesem Preis sind MWSt. und Versandkosten bereits enthalten.

Mitglieder des Philatelistenclubs Berlin-Mitte e.V. mit der Arbeitsgemeinschaft „DDR-Spezial“ erhalten einen Rabatt von 10,00 € für den Bezug eines USB-Sticks. Dazu eine Kopie der Rechnung mit Angabe der eigenen Bankverbindung einsenden an: Dieter Oberschmidt, Wandlitzstraße 23, 16321 Bernau, E-Mail: Schatzmeister@DDR-Spezial.de. Anschließend erfolgt die Erstattung des Rabattbetrages durch Überweisung.

Achtung: Auf unseren Vereinsveranstaltungen (Jahreshauptversammlung, FG-Tagung) kann dieses Angebot direkt zum Mitglieder-Sonderpreis erworben werden!

Suche / Biete / Tausch

Suche DDR SMHD (nach Richter) 2ae ** geprüft und gebe dafür SMHD 2 af ** geprüft oder SMHD 2b **

Kontakt und weitere Informationen:

Hans Kater, Tel: 09721-6469962

Bericht des Vorstandes zur Jahreshauptversammlung 2018

Die Arbeit im Berichtszeitraum wurde besonders durch folgende Aktivitäten und Entwicklungen gekennzeichnet:

- Die Aktivitäten des Vereins, so die monatlichen Vortragsveranstaltungen im MfK Berlin, die Jahreshauptversammlung 2017 und das Fachgruppentreffen der ArGe in Halle wurden planmäßig und mit Erfolg durchgeführt.
- Das Club-Journal als philatelistische Zeitschrift unseres Vereins wurde regelmäßig und in hoher inhaltlicher und gestalterischer Qualität herausgegeben. Zugleich wurde im letzten Jahr Format und Erscheinungsweise umgestellt, so dass sie den aktuellen Anforderungen noch besser entsprechen kann.
- Im Club-Info wurden regelmäßig (3mal im Jahr 2017) alle Mitglieder über die Aktivitäten des Vereins und der Fachgruppen informiert
- Im Berichtszeitraum haben uns leider 20 ehemalige Mitglieder verlassen. Demgegenüber konnten wir lediglich ein neues Mitglied begrüßen. Zum 01.04.2018 sind aktuell 230 Mitglieder im Verein organisiert. Zum gleichen Zeitpunkt des Jahres 2017 waren es 249 Mitglieder.
- 1 Publikation wurden im Berichtszeitraum in unserer Schriftenreihe 1 „Literatur zum Sammelgebiet DDR“ herausgegeben: das Heft 38.
- Unser Verein war im Jahr 2017 bei der Internationalen Briefmarkenmesse Berlin mit einem Info-Stand in der Öffentlichkeit präsent.
- Durch gutes Wirtschaften kann in finanzieller Hinsicht ein Jahresüberschuss von etwa 2.050 € zum Stichtag 31.12.2017 verbucht werden (siehe dazu den Bericht des Schatzmeisters).

Die Arbeit in den einzelnen Tätigkeitsbereichen kann wie folgt eingeschätzt werden:

1. Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand hielt regelmäßig, in der Regel monatlich Vorstandssitzungen via Online-Konferenz ab. Diese Konferenzen wurden durch persönliche Treffen im Rahmen der Jahreshauptversammlung, sowie des Fachgruppentreffens ergänzt.

Schwerpunkte der Arbeit des Vorstandes waren die Vorbereitung und Durchführung der Jahresplanung mit den darin enthaltenen Programmpunkten des Vereins, die Organisation der Jahreshauptversammlung, des Fachgruppentreffens, sowie die Organisation der Publikations-tätigkeit des Vereins. Zudem wurde im vergangenen Jahr die Zusammenarbeit des Vorstandes mit den Fachgruppen reorganisiert. Mit der neuen Fachgruppenordnung wurde eine Grundlage geschaffen, die letztendlich die Fachgruppen-Arbeit im Verein aktivieren soll.

2. Veranstaltungstätigkeit sowie Mitgliederversammlung

Die im Berichtszeitraum geplanten Vortragsveranstaltungen im Museum für Kommunikation (siehe die Jahresplanung 2017, veröffentlicht in der Club-Info Heft 72 - 3/2016) wurden planmäßig durchgeführt. Wie bisher nahmen an diesen monatlichen Vortragsveranstaltungen regelmäßig etwa 10 Mitglieder teil.

Erfolgreich konnte am 22. April 2017 in Berlin die Jahreshauptversammlung, bereichert durch zwei sehr interessante Vorträge durchgeführt werden.

Vom 01. – 02. September 2017 fand in Halle die jährliche Fachgruppentagung der ArGe statt. Teilnehmer aus den Fachgruppen sowie der Vorstand diskutierten gemeinsam die aktuelle Arbeit und die weitere Zusammenarbeit auf der Grundlage der neu gegebenen Fachgruppen-Ordnung und hörten zwei Vorträge.

3. Arbeit in den Fachgruppen

Nach erfolgter Beratung auf der Fachgruppen-Tagung im Herbst 2017 in Halle wurde das FG-Angebot auf der Web-Seite der ArGe aktualisiert. Grundlage bildete ein entsprechender Beschluss des Vorstandes vom 23.11.17, die Informationsseiten bisheriger Fachgruppen, die den Voraussetzungen und Anforderungen an eine aktive Tätigkeit nicht entsprechen, inaktiv zu stellen. Dies betrifft die bisherigen Fachgruppen: „DS Ulbricht“, „DS Fünfjahrplan“, „DS Sozialistischer Aufbau“, „Losungsstempel“ sowie „Plattenfehler auf Sondermarken“. Sollten sich hierbei neue Entwicklungen ergeben, insbesondere durch die aktive Mitarbeit neuer Interessenten, können diese Seiten jederzeit wieder aktiv gestellt werden.

Damit wurde zugleich festgestellt, dass in unserem Verein derzeit folgende Fachgruppen aktive Arbeit leisten:

- Markenheftchen und Zusammendrucke
- Dienstpost
- Ganzsachen
- Fiskalphilatelie
- Telegramme
- Persönlichkeiten / Pieck

Gegenwärtig finden zudem Aktivitäten statt, um die bisherige FG „Stempelforschung“ zu reaktivieren.

Leider muss es nach wie vor als unbefriedigend eingeschätzt werden, dass aus der Arbeit dieser aktiven Fachgruppen zu wenig fachliche Beiträge für unser Club-Journal entstehen und die Zahl der aktiven Autoren weiterhin im Abwärtstrend begriffen ist.

Hier liegt eine der großen Herausforderungen der Arbeit in unserer ArGe in den nächsten Jahren. Die FG-Arbeit in den einzelnen Gruppen sollte sich nicht in persönlichen Begegnungen erschöpfen, sie sollte, zumindest in Abständen, ebenso in die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen, in welcher Form auch immer, münden.

4. Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtszeitraum wurden sowohl Club-Journal als auch Club-Info planmäßig in der gewohnten Weise und Erscheinungsfolge herausgegeben. Der Vorstand spricht hiermit ausdrücklich Dr. Thomas Berndt seinen Dank für seine umfangreich geleistete Arbeit als Redakteur aus.

Es gelang, das Format unseres Club-Journals auf A4-Format umzustellen. Mit einer zweimaligen Erscheinungsweise jährlich und geplanten 80 Seiten Inhalt, soll es noch besser den Anforderungen hinsichtlich Informationsgehalt und Abbildungsqualität genügen. Zudem können auch etwas umfangreichere Beiträge oder Ergänzungen zu bereits existierender Literatur Aufnahme finden.

Die Herausgabe von Publikationen nimmt nach wie vor einen wichtigen Stellenwert innerhalb unserer Aktivitäten ein. Im vergangenen Jahr wurde folgende Publikation im Rahmen der Schriftenreihe 1 herausgegeben:

- Heft 38, Eberhard Büttner, Henry Biebaß, Die Verwendung von Ganzsachenausschnitten in der DDR - Studie und Katalog

Mit einem Infostand auf der Internationalen Briefmarkenmesse vom 14. – 15. Oktober 2017 in Berlin war unser Verein mit einem Info-Stand in der Öffentlichkeit präsent.

Die Mitglieder Dieter Oberschmidt, Dr. Karsten Ruscher, Norbert Semdner sowie Henry Biebaß betreuten den Stand und nutzten die Möglichkeit, um zahlreiche Kontakte zu knüpfen, Literatur zu verkaufen und für unseren Verein und unser Sammelgebiet zu werben.

5. Mitgliederentwicklung

Auch uns hat der Abwärtstrend leider erreicht. Mehr als in den vergangenen Jahren haben uns Mitglieder, meist altersbedingt verlassen. Zurzeit sind in unserem Verein 230 Mitglieder organisiert. Im Einzelnen stellt sich die Entwicklung wie folgt dar (Zeitraum 13.04.2017 – 13.04.2018):

Mitglieder Club:	Abgänge: 5	Zugänge: 1	Mitgliedsbestand: 89
Mitglieder ArGe:	Abgänge: 15	Zugänge: 0	Mitgliedsbestand: 141

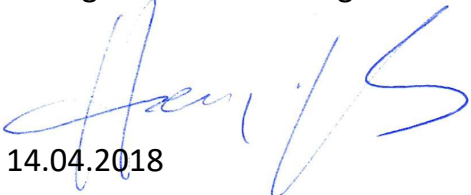
6. Finanzen

Hierzu liegt der Bericht des Schatzmeisters vor.

7. Aufgaben für 2018/19

Für den Berichtszeitraum 2017/18 haben wir uns folgende Schwerpunktaufgaben gestellt:

- Die Herausgabe von Publikationen zum Sammelgebiet DDR wird kontinuierlich weitergeführt. Nach wie vor steht hierbei die Aufgabe, dafür neue, auch jüngere Autoren zu gewinnen, die ihre Fachkenntnisse interessierten Sammlern in die Hand geben.
- Es gilt nach wie vor, weitere Sammler als Autoren des Club-Journals zu gewinnen. Hier pro Jahr 2 interessante und gehaltvolle Hefte zu gestalten, wird eine der großen Herausforderungen der nächsten Jahre sein.
- Die Aktivitäten in den Fachgruppen sollen sich mehr als bisher auch positiv auf den Verein als Ganzes auswirken. Vor allem gilt es, mehr Fachvorträge und Fachbeiträge für Publikationen aus diesen Reihen zu gewinnen.
- Eine weitere Präsenz der ArGe auf mindestens einer Veranstaltung pro Jahr wird angestrebt.
- Für die aktive Mitarbeit bei der Gestaltung des Vereinslebens, insbesondere für die Organisation der Vortragsveranstaltungen und der halbjährlichen Treffen des Vereins, gilt es weitere Mitglieder zu gewinnen.



14.04.2018

Henry Biebaß - Vorsitzender

Finanzieller Jahresabschluss 2017 – Bericht des Schatzmeisters

Der Bestand unserer finanziellen Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr von 5.039,97 € auf 7.092,70 € erhöht, somit ist ein Plus der Einnahmen gegenüber den Ausgaben in Höhe von 2.052,73 € zu verzeichnen.

Die ArGe „DDR-Spezial“ war mit dem Infostand auf der

- Internationalen Briefmarken-Messe in Berlin vom 14.10. - 15.10.2017 (Kosten 212,80 €)

vertreten.

Auf dieser Messe wurde ein Umsatz von 396,60 € erzielt. Damit konnte auch im Jahr 2017 ein positives Ergebnis (wenn auch weniger als im Jahr 2016), mit unserem Info-Stand erzielt werden. Auch im Jahr 2017 besuchten viele ArGe „DDR-Spezial“ Mitglieder unseren Stand.

Mit Einnahmen von 3.936,20 € aus dem Vertrieb unserer Schriften, konnte wiederum ein annähernd gutes Ergebnis erzielt werden. Dieses Resultat wurde überwiegend aus dem Bestand unserer älteren Schriften erzielt. Im Jahre 2017 wurde nur 1 Heft „Die Verwendung von Ganzsachen-Ausschnitten in der DDR“ der Autoren E. Büttner / H. Biebaß als Nr.: 38 unserer Schriftenreihe herausgegeben. Für das Jahr 2018 sind mindestens 2 neue Hefte in Planung.

Den vorgenannten Einnahmen stehen die Herstellungskosten des Heftes 38 in Höhe von 999,32 € gegenüber. Mit dem Gewinnanteil ist die Finanzierung unseres Club-Journals und neuerdings auch der Rundbriefe, die unsere Mitglieder kostenlos erhalten, gewährleistet.

Das Club-Journal sowie der Rundbrief waren auch 2017 wieder außerhalb unserer Mitgliedschaft gefragt. Das bezeugen auch die aktuell 14 Abonnenten dieser Reihe.

Die Beitragszahlungen im Jahre 2017 verliefen verhältnismäßig reibungslos ab. Weiterhin gingen Spenden von den Mitgliedern Gruber, Liebreich, Kästner, Koepe, Klein, Wiedenlubbert und Brisch ein.

Zum Mitglied Tino Kriek besteht keine Verbindung mehr (Empfänger unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln, per E-Mail nicht mehr erreichbar). Ich schlage vor, Herrn Kriek auf der Hauptversammlung 2018, von der Mitgliederliste zu streichen.

Die erreichte positive Bilanz des Jahres 2017 zeugt von einer soliden Basis unseres finanziellen Haushalts. Letzterer sollte auch Grundlage für den finanziellen Umgang in den folgenden Jahren sein.

Es besteht somit vorerst kein Grund, die geltenden Mitgliederbeiträge zu erhöhen.

Bestandsübersicht der Ein- und Ausgaben

Bestand per 01.01.2017	5.039,97 €
Einnahmen 2017 (ohne Umbuchung, Anfangsbestand)	11.885,88 €
./. Ausgaben 2017 (ohne Umbuchung)	9.833,15 €
Gesamtbestand per 31.12.2017.....	7.092,70 €
Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der Bestand um.....	2.052,73 €

Einnahmen

Philatelisten-Club Berlin - Mitte e.V. mit Arbeitsgemeinschaft „DDR-Spezial“

Einnahmen aus Beiträgen	7.126,67 €
<i>darunter aus einmaliger Aufnahmegebühr</i>	10,00 €
<i>aus Beiträgen für Vor- und Folgejahre:</i>	207,00 €
Einnahmen aus Spenden	93,50 €
Einnahmen aus Literatur und Souvenirs	3.936,20 €
<i>davon aus Schriftenreihe 1</i>	2.073,20 €
<i>aus Sonderschriften</i>	1.508,50 €
<i>aus Club-Journalen, Mitteilungsblättern, Belegen</i>	313,25 €
<i>aus Schriftenreihe 2</i>	41,25 €
Einnahmen aus Anzeigen in der Schriftenreihe (1).....	225,00 €
Einnahmen aus Anzeigen in der Schriftenreihe (2).....	0,00 €
Einnahmen aus Anzeigen des Club-Journals	200,00 €
Einnahme Beihilfe Stiftung	0,00 €
Sonstige Einnahmen (Wertpapierzinsen, Waren, Guthaben u.a.).....	1,01 €
Zuschüsse Verband (Prämie Mitgliedergewinnung)	0,00 €
Einnahmen aus Kostenerstattungen	303,50 €
<i>davon aus Porto</i>	219,67 €
<i>aus Versand</i>	83,83 €
Einnahmen insgesamt	11.885,88 €

Ausgaben

Beitragsabführung an den Landesverband	1.960,50 €
Ehrungen	0,00 €
Ausgaben für Publikationen, Souvenirs und Kopien.....	4.562,51 €
<i>davon für Honorar Publikationen</i>	2.174,25 €
<i>für Erstellung von Druckvorlagen</i>	0,00 €
<i>für Herstellung der Schriftenreihe</i>	1.760,17 €
<i>für Herstellung der Schriftenreihe 2</i>	26,00 €
<i>für Herstellung Club-Journal</i>	455,09 €
<i>für Mitteilungsblätter, Belege</i>	39,00 €
<i>für Kopien</i>	108,00 €
<i>für Club-Info</i>	0,00 €
Aufwandsentschädigung	100,40 €
Rechtsanwalt- und Notarkosten, Gebühren an Behörden	0,00 €

Ausgaben für materielle Güter, Geräte, Literatur, Versicherungen, Betriebskosten, Computerzubehör, Programme und Sonstiges	288,97 €
Büro- und Verbrauchsmaterial.....	141,71 €
Porto-, Telefon-, Bank- und Internetkosten.....	1.012,66 €
Fahr- und Reisekosten (insbesondere für Infostände)	224,80 €
Veranstaltungskosten, Mieten, Rahmen, Spesen, Referenten.....	1.476,60 €
Bibliothek.....	65,00 €
Kosten für Kommissionswaren (Gedenkblatt-Katalog).....	0,00 €
Ausgaben insgesamt	9.833,15 €

Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2017

Die Prüfung der finanziellen Mittel beim Schatzmeister ist am 15. März 2018 erfolgt. Es wurde erneut bestätigt, dass die Gelder des Vereins entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung verwaltet und nachgewiesen werden. Der Einsatz der Mittel für die Ziele des Vereins erfolgte auch diesmal zweckmäßig und sparsam. Dabei muss allerdings beachtet werden, dass sich die Verminderung der Kosten im Jahre 2017 zum Teil auch durch die Verschiebung der Herausgabe des Rundbriefes auf das Jahr 2018 ergeben hat.

Erschwert wurde die Arbeit des Schatzmeisters dadurch, dass ihm bei Neuaufnahmen, Austritten, geänderten Bankverbindungen und ähnlichen Veränderungen die erforderlichen Mitgliederangaben nicht mit ausreichender Schnelligkeit und Exaktheit zur Verfügung gestellt wurden. Dadurch ergaben sich unnötige Probleme für seine Tätigkeit und Nachteile für die betroffenen Mitglieder. Im Verlaufe des gesamten Jahres, besonders aber vor dem Lastschrifteinzug der Beiträge muss gesichert werden, dass dem Schatzmeister die notwendigen Angaben rechtzeitig und lückenlos vorliegen, um Zusatzarbeit, Verärgerung und nutzlose Geldausgaben zu vermeiden.

Die umfangreiche Arbeit unseres Schatzmeisters ist auch im Jahre 2017 zielstrebig und umsichtig erfolgt. Der Jahreshauptversammlung wird empfohlen, seinen Finanzbericht anzunehmen und ihm mit der Entlastung für das Jahr 2017 unseren Dank für seine verantwortungsvolle Tätigkeit auszusprechen.

Dr. Henri Adler, Peter Marx